



a

Abholberechtigte

Abholberechtigt sind ausschließlich Erziehungsberechtigte, sowie Personen, die im Vertragsheft als Begleitpersonen eingetragen sind. Kinder unter 12 Jahren kommen als Begleitpersonen aufgrund ihres Reifegrades, nicht in Frage.

Änderungen stets aktualisieren

Bitte halten Sie Ihre Daten immer aktuell (z. B. Anschrift, Buchungszeiten, Telefonnummern, Abholberechtigung...). Änderungen teilen Sie bitte der Kinderhausleitung umgehend mit, damit wir Sie, z.B. in Notfällen, stets erreichen können.

Allergien

Falls Ihr Kind an Allergien leidet, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung erfolgt an den jährlichen Anmeldetagen im Januar, sowie über das ganze Jahr verteilt, im Kinderhaus. Durch das ausgefüllte Anmeldeformular ist Ihr Kind für die Aufnahme registriert. Die Aufnahme erfolgt nach Alter, sozialer Dringlichkeit, Berufstätigkeit der Eltern und Anmeldedatum. Sie erhalten eine schriftliche Zusage für einen Kinderhausplatz, mit der Einladung zum Aufnahmegespräch und zur Besprechung des Vertragsheftes.

Anregungen, Wünsche, Sorgen und Probleme

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik an uns oder unsere Kindergartenarbeit haben, so sind die Erzieherinnen der richtige Ort, dies los zu werden. Nur im offenen Gespräch miteinander, können diese Dinge eine Klärung erhalten. Auch der von Ihnen gewählte Elternbeirat wird stets für Sie da sein, um Ihre Wünsche zu vertreten.

Attest

Bei schweren ansteckenden Infektionskrankheiten darf das Kind die Einrichtung nicht besuchen. Es kann ein ärztliches Attest verlangt werden. Eine Vorlage finden Sie im Vertragsheft.

Aufsichtspflicht

Während der Öffnungszeiten stehen die Kinder unter unserer Aufsicht.

Für den Weg zum Kinderhaus und nach Hause sind die Eltern verantwortlich. Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind alleine nach Hause geht, können Sie dies durch ein Formular im Vertragsheft schriftlich ermöglichen.

Bei Veranstaltungen mit Eltern (z.B. Laternenumzug, Sommerfest,...) obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern.

Außengelände/Gartenzeit

Kinder haben einen natürlichen Drang nach Bewegung und frischer Luft. Lässt es die Wetterlage zu, gehen wir mit den Kindern nach draußen. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Kinder so zu kleiden, dass sie jederzeit draußen spielen können. Gummistiefel finden ihren Platz an unserem Gummistiefelregal.

Frühling & Herbst: (gefütterte) Matschhose und eine Matschjacke

Sommer: Sonnenmütze, bei Badewetter: Badekleidung, Handtuch & Sonnencreme

Winter: Schneeanzug oder Schneehose; warme wasserfeste Schuhe

Die beschrifteten Sachen dürfen am Garderobenplatz Ihres Kindes hängen bleiben.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn beim intensiven Spielen das eine oder andere Kleidungsstück verschmutzt wird.

b

Begrüßung und Verabschiedung

Wir begrüßen und verabschieden die Kinder mit Handschlag, um jedes Kind beim Ankommen und Verabschieden bewusst wahrzunehmen. Dabei findet auch die Übergabe der gegenseitigen Aufsichtspflicht statt.

Beobachtung und Dokumentation

Durch regelmäßige Beobachtungen werden die Entwicklungsschritte der Kinder dokumentiert und sind Grundlage für jährlich stattfindende Entwicklungsgespräche. Um den Entwicklungsstand Ihres Kindes besser kennen und beurteilen zu können, führen wir Beobachtungsbögen (dem Alter der Kinder entsprechend). Diese so genannten „EBD- Bögen“ („Entwicklungs- Beobachtungs- Dokumentationsbögen“) werden alle 6 Monate ausgewertet. Die Bezugserzieherin vereinbart mit Ihnen regelmäßige Termine für die Elterngespräche, bei denen auf die Entwicklung des Kindes eingegangen wird.

Beschriftung von persönlichen Gegenständen

Bitte versehen Sie die persönlichen Gegenstände (Hausschuhe, Wechselkleidung, Jacke, Vesperdose,...) mit dem Namen oder den Initialen Ihres Kindes, um Verluste und Verwechslungen zu vermeiden.

Besprechungen des Teams

Unsere Teambesprechungen finden, in der Regel, immer dienstags von 16:15 Uhr bis 17:45 Uhr statt. Hier werden pädagogische Themen und Projekte ausgearbeitet, Elternabende und Feste vorbereitet, sowie aktuelle Anliegen besprochen.

Bringzeiten/Abholzeiten

Wenn Sie sich für ein Betreuungsmodell entschieden haben, bitten wir Sie, Ihr Kind innerhalb dieser Zeit zu bringen und rechtzeitig wieder abzuholen.

Bringen Sie Ihr Kind bis spätestens 8:45 Uhr in den Kindergarten. Ab dieser Zeit finden der Morgenkreis, Freispielzeit, Projekte und Angebote statt.

Die Vorschüler sollten bereits um 8:30 Uhr in der Einrichtung sein, damit sie an allen Aktionen der „Riesen“ teilnehmen können, aber auch noch genügend Zeit zum Frühstück, Spielen und Freunde treffen haben.

Bei mehrmaligem Übertreten der gebuchten Zeiten, wird dies vom Träger in Rechnung gestellt.

Bürotage

Dienstags und donnerstags sind jeweils die Bürotage der Kinderhausleitung, Frau M. Krockenberger. Sie dient gerne als Ansprechpartnerin, wenn Sie Fragen oder ein Anliegen haben. Für längere Gespräche bitte einen Termin vereinbaren.

d

Datenschutz

Alle Daten, die Sie an uns weitergeben, unterliegen dem Datenschutz. Sie werden geschützt und vor unbefugten Zugriffen sicher aufbewahrt. Für die Weitergabe an Dritte bedarf es stets Ihrer Einwilligung, siehe Formulare Vertragsheft ab S.65. Beim Verlassen der Kinder aus unserer Einrichtung werden die Dokumente an die Eltern weitergegeben oder vernichtet.

e

Eingewöhnung

Die Dauer der Eingewöhnungszeit hängt individuell vom Kind und seinen Erfahrungen ab, die es mit anderen Menschen und mit bisherigen Trennungssituationen gemacht hat. Erfahrungsgemäß dauert eine Eingewöhnung ca. 1 bis 3 Wochen. Planen Sie bitte Zeit für die Eingewöhnung ein.

Manchmal können jedoch unvorhergesehene Situationen eintreten (z.B. Krankheit,...), die eine Verlängerung der Eingewöhnungszeit erfordern. Den genauen individuellen Ablauf der Eingewöhnung Ihres Kindes werden wir mit Ihnen ausführlich besprechen.

Entschuldigungen

Bei Krankheit oder Abwesenheit Ihres Kindes informieren Sie bitte bis spätestens 9.00 Uhr das Kinderhaus. Bitte denken Sie auch an die Abbestellung des Mittagessens.

Elternaktionen

Die Arbeit im Kindergarten erfordert viele Helfer mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Deshalb sind wir immer dankbar, wenn Eltern im Kinderhaus an den verschiedenen Aktionen mithelfen und teilnehmen (z.B. Festorganisation, Festmithilfe, Lesepate, sich mit Ideen und Talenten im Kinderhausalltag einbringen...).

Elternarbeit

Die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Der regelmäßige Kontakt zu den Eltern und das Wissen, um die häusliche Situation und evtl. Veränderungen helfen uns dabei, besser auf jedes einzelne Kind eingehen zu können. Eine offene und vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft ist für das positive Gelingen der Kinderhauszeit Ihres Kindes maßgebend.

Elternbeiträge

Elternbeiträge sind für 11 Monate im Jahr zu entrichten. Sie sind gestaffelt und richten sich nach der Anzahl der Kinder unter 18 Jahre in der Familie. Die Beiträge werden fortlaufend abgebucht und entfallen nicht bei Krankheitstagen, Kuren oder Ferien.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie beim Landratsamt (Sozial- bzw. Jugendamt) eine Kostenübernahme beantragen. Diese Anträge sind jährlich neu zu stellen.

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird als Vertreter der Eltern gewählt. Er hat die Aufgabe, die Erziehungsarbeit in der Einrichtung zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen Kinderhaus, Elternhaus und Träger zu fördern. Eine gute Kooperation mit dem Elternbeirat, ist für unser Team und den Träger, eine Bereicherung und Stärkung. Wir freuen uns über aktive Elternbeiräte die mitdenken, mitreden und mitmachen.

Elternbrief

In regelmäßigen Abständen erhalten Sie einen Elternbrief, der Sie über Aktuelles, Änderungen, Termine und Interessantes informiert.

Elterngespräche

Entwicklungsgespräche finden außerhalb des Gruppengeschehens statt. In der Regel findet einmal im Jahr ein Entwicklungsgespräch mit der Bezugserzieherin statt (kurz vor/nach dem Geburtstag des Kindes und evtl. nach Bedarf). In Absprache mit Eltern und Bezugserzieher wird gemeinsam ein Gesprächstermin festgelegt. Dabei geht es um die Entwicklung des Kindes, um seine Themen und Interessen, sowie seinen Alltag im Kinderhaus und zu Hause. Weitere Gesprächsformen sind Tür- und Angelgespräche, Aufnahmegespräche, Konfliktgespräche und Übergangsgespräche. Wir sind gerne für Sie da.

f

Ferien

Die Ferienzeiten unseres Kinderhauses entnehmen Sie bitte unserem Ferienplan und den Elternbriefen. Wir haben im Jahr ca. 22 Schließtage.

Ferienbetreuung

Brauchen Sie eine Ferienbetreuung, so können Sie Ihr Kind in den Pfingst- und Sommerferien zur Ferienbetreuung in den Gemeindekindergärten Rechenberg und Weipertshofen anmelden.

Feste

Feste beleben und verschönern den Alltag. Wir feiern nach Möglichkeit die Feste wie sie fallen. So sind Feste wie Fasching, Ostern, Geburtstage, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Schulranzenfest und Sommerfeste bei uns Tradition.

Fortbildungen

Auch wir Erzieherinnen möchten uns weiterbilden, um auf dem neusten Bildungsstand zu sein. Die Erzieherinnen haben einen Anspruch, an Fortbildungen zu unterschiedlichen Themen teilzunehmen. Es kann auch vorkommen, dass das gesamte Team an einer Fortbildung teilnimmt (z.B. 1. Hilfe-Kurs, Inhouse-Seminar), so dass an diesem Tag die Einrichtung geschlossen ist.

Freispiel

Freispiel bedeutet für das Kind:

Freie Wahl des Spielpartners oder der Spielgruppe, des Spielmaterials, des Spielorts, z.B. Rollenspielraum, Bauraum, usw. und der Spieldauer

In der Freispielzeit werden die Kinder dazu angeregt, Eigeninitiativen zu entwickeln und sich im sozialen Umgang miteinander und selbständigen Handeln zu üben. Sie haben Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen. Die Erzieherin kann dabei Anregungen und Hilfen geben, aber auch Spielbegleiter sein.

Fundkiste

Die Fundkiste finden Sie im Kindergarten neben der Eltern-Infowand im Foyer. In der Krippe finden Sie verlorene Sachen in der Garderobe. Bitte sehen Sie bei Verlust persönlicher Gegenstände dort nach oder sprechen Sie uns an.

g

Geburtstag

Den Geburtstag Ihres Kindes möchten wir in den jeweiligen Gruppen feiern. An diesem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt. Es bekommt ein kleines Geburtstagsgeschenk und erlebt einen tollen Geburtstag mit seinen Freunden im Kinderhaus.

Zum Geburtstag beschenkt das Kind die Gruppe mit einem kleinen mitgebrachten Geburtstagsschmaus. Dies können Butterbrezeln, Kuchen, Muffins oder Ähnliches sein.

Sprechen Sie bitte das Essen und den Termin in Ihrer Gruppe ab.

Getränke

Im Kinderhaus bieten wir den Kindern Wasser, Tee und Apfelsaftschorle als Getränke an. Dafür sammeln wir von den Eltern einen Unkostenbeitrag ein.

Gruppen

In unserem Kindergarten gibt es drei Gruppen, die Mondscheingruppe, die Glitzersterngruppe und die Sonnenstrahlengruppe.

Die Kinder sind in alters- und geschlechtsgemischten Gruppen untergebracht. Das Alter der Kinder ist zwischen 3 – 6 Jahren.

Unsere zwei Krippengruppen mit je zehn Plätzen, heißen Wirbelwindgruppe und Wölkchengruppe. Die Kinder besuchen die Krippe ab dem ersten Lebensjahr bis zu drei Jahren.

Gruppenübergreifende Angebote

An den Nachmittagen und zu bestimmten Situationen oder Anlässen bieten wir gruppenübergreifende Aktivitäten an (z.B. Nachmittagsbetreuung, Programm für die Vorschüler, Adventssingen, Büchereibesuch, Besuche im Seniorenheim...).

Gummistiefel

Bitte geben Sie Ihrem Kind Gummistiefel mit in das Kinderhaus. Diese werden hier deponiert, um auch bei nassen Witterungsbedingungen, vor allem im Frühling und Herbst, das Außengelände zum Spielen und Toben nutzen zu können. Kontrollieren Sie bitte regelmäßig die Passfähigkeit und versehen die Stiefel ihres Kindes mit dem Namen.

h

Haftung

Für persönliche Dinge, wie z.B. Spielzeug, Kleider, Fahrzeuge, etc. übernehmen wir keine Haftung.

Hausschuhe

Die Kinder sollten im Kinderhaus Hausschuhe tragen, keine Pantoffel. Kontrollieren Sie bitte, ob die Hausschuhe rutschfest sind, die richtige Größe haben und an den Fersen geschlossen sind. Uns ist eine gute und sichere Passform wichtig, da die Kinder damit auch in den Bewegungsraum zum Turnen gehen. Über die Sommerferien bitte die Garderobenplätze räumen.

Homepage

Mit unserer Homepage www.kinderhaus-stimpfach.de möchten wir Sie über unsere Kindertagesstätte informieren und bieten Ihnen Formulare zum Download an.

i

Infos

erhalten Sie durch Elternbriefe, Schaukasten, Homepage, Elterninfowand, Handzettel, Emails und Tafeln vor den Gruppenräumen.

Integration/Frühförderung

Für Kinder, die eine besondere Förderung brauchen, sind wir mit verschiedenen Netzwerkpartnern in Verbindung, um die Kinder in Ihrer Entwicklung mit gezielten Angeboten und Hilfen zu unterstützen. Gemeinsam mit den Eltern und Fachstellen versuchen wir, eine gute unterstützende Lösung für das Kind zu finden.

k

Kinderkonferenz

In regelmäßigen Kinderkonferenzen können die Kinder Vorschläge, Projektideen, Anregungen, Beschwerden und ihre Meinung äußern. Dadurch werden die Kinder in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbezogen. Sie lernen demokratische Grundsätze kennen und erfahren, dass sie etwas bewirken können.

Kochen

In den Gruppen wird immer wieder gemeinsam mit den Kindern ein Essen zubereitet. Beispielsweise im Rahmen eines Projektes, eines Festes oder als Bildungsgebot.

Das pädagogische Kochen findet einmal im Monat statt. Die Kinder, die im Kinderhaus zu Mittag essen, kochen ihr Mittagessen unter Anleitung von Fachkräften selber. Der Umgang mit Lebensmitteln, das gemeinsame Zubereiten und Essen sollen nachhaltig wirken und Freude und Genuss bereiten.

Konzeption

Unsere Konzeption gibt Einblick in die pädagogische Arbeit unseres Kinderhauses. Sie liegt zum Lesen im Foyer aus und kann gerne ausgeliehen werden.

Krankheiten

Bei ansteckenden Krankheiten mit schneller Verbreitung dürfen die Kinder das Kinderhaus nicht besuchen, um eine Verbreitung oder Ansteckung von anderen Kindern oder gefährdeten Personen zu vermeiden.

Bitte benachrichtigen Sie uns telefonisch bis 9:00 Uhr, wenn Ihr Kind krank ist. Alle ansteckenden Krankheiten müssen per Aushang (anonym) im Kindergarten bekannt gegeben werden. Ein Kind mit Fieber darf die Einrichtung fieberfrei erst nach 24 Stunden, bei Durchfall oder Erbrechen erst nach 48 Stunden wieder besuchen.

Bitte lassen Sie Ihrem Kind die Zeit zu Hause, die es benötigt, um gesund zu werden.

Kündigung

Die Personensorgeberechtigten können das Vertragsverhältnis ordentlich mit einer Frist von 4 Wochen zum Monatsende schriftlich kündigen. Zum Übertritt in die Schule bedarf es keiner Kündigung. Bei Vertragsverletzungen kann auch der Träger unter Angaben von Gründen fristgerecht schriftlich kündigen.



Leitbild

Den Rahmen unserer Arbeit, haben wir in unserem Leitbild „gemeinsam Hand in Hand“ erarbeitet. Bei der Aufnahme erhalten alle Eltern ein Leitbild ausgehändigt, es liegt für alle Interessierte auch im Schriftenstand im Foyer aus.



Medikamente

Sollte Ihr Kind dauerhaft auf Medikamente angewiesen sein, sprechen Sie dies bitte mit uns ab. Hierfür erhalten Sie ein Formular für die schriftliche Anweisung vom Arzt bezüglich des Medikamentes, die Verabreichung und die Dauer mit dazugehöriger Einweisung.

Mittagessen

Es besteht die Möglichkeit, dass Ihr Kind ein warmes Mittagessen bezieht. Dieses wird in St. Anna in Ellwangen zubereitet und von dort geliefert.

Kosten pro Essen für ein Krippenkind 2,00€, für ein Kindergartenkind 3,00€. Nimmt Ihr Kind beim Mittagessen nicht teil, bitten wir um Abmeldung, sonst wird das Essen berechnet. Das Essensgeld wird monatlich zusammen mit dem Elternbeitrag abgebucht. Für Kinder die nur gelegentlich mittags essen, können Bons für 10 oder 20 Essen gekauft werden.

Morgenkreis

Um 9:00 Uhr beginnt der Morgenkreis. Die Kinder treffen sich in ihren Gruppen zu einem wiederkehrenden Begrüßungsritual. Wir singen ein Begrüßungslied, besprechen den Tagesablauf, beten das Tischgebet und sprechen gemeinsam einen Appetitspruch.



Öffnungszeiten

Kindergarten:

Regelzeitbetreuung, RG, 30 Stunden

von Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.00, Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Verlängerte Öffnungszeiten, VÖ, 30 Stunden

von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr – bis 13.00 Uhr oder 7.30 Uhr – 13.30 Uhr oder 8.00 Uhr – 14.00 Uhr

Ganztagesbetreuung, GT mit Mittagessen, 45 Stunden

von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr – 16.00 Uhr

Kinderkrippe:

Betreuung von 20 Stunden von Montag bis Freitag max. 4 Stunden täglich,

für max. 1 Jahr

Verlängerte Öffnungszeiten, VÖ, 30 Stunden von Montag bis Freitag von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr oder 7.30 Uhr – 13.30 Uhr oder 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Ganztagesbetreuung, GT mit Mittagessen, 45 Stunden von Montag bis Freitag von 07.00 Uhr – 16.00 Uhr



Pädagogischer Tag

Um unsere pädagogische Arbeit, sowie organisatorische Fragen im Voraus abzusprechen und planen zu können, benötigen wir Erzieher einen pädagogischen Planungstag. Das Kinderhaus bleibt an diesem Tag geschlossen.

Portfolio

Alle Kinder erhalten zu Beginn ihrer Kindergartenzeit einen Portfolio-Ordner. Dies ist ein Ordner, in dem Bilder, Fotos, Arbeitsblätter und ähnliches gesammelt werden, um den persönlichen Entwicklungsverlauf der Kinder über die Kindergartenzeit zu dokumentieren. Die Unkosten betragen hierfür jährlich 5.-€.

Praktikanten

Unser Kinderhaus bietet für Erzieher in Ausbildung, sowie zur Berufserkundung und sozialem Engagement, Praktikantenplätze an. Die Praktikanten stellen sich durch einen Steckbrief an der Infowand vor.

Projektarbeit

Über das Kinderhausjahr hinweg entwickeln wir mit den Kindern verschiedenste Projekte. Passend zu diesen Themen werden in den einzelnen Gruppen verschiedene Bereiche in Form von Angeboten behandelt, bei denen die Interessen und Bedürfnisse der Kinder aufgegriffen werden. Alle Aktivitäten sind alters- und entwicklungsgemäß auf die Kinder abgestimmt, so dass die Kinder eine ganzheitliche Förderung erfahren.

Psychomotorik

In Zusammenarbeit mit der Konrad Biesalski Schule bieten wir bei uns im Hause eine Psychomotorikgruppe an. In einer Kleingruppe werden die Kinder in ihrer Motorik, Wahrnehmung und ihrem Sozialverhalten gefördert.

Q

Qualität

In regelmäßigen Teamsitzungen und am pädagogischen Tag überdenken wir einzelne Bereiche unserer pädagogischen Arbeit und erstellen ggf. neue Prozesse, Konzepte und Planungen. In unserem Qualitätshandbuch halten wir unsere Standards fest, mit dem Gültigkeitsbereich für unser Kinderhaus.

„Wir sind gut, nichts hält uns auf, besser zu werden.“

r

Regeln & Rituale

Regeln und Rituale sind im Zusammenleben einer Gruppe wichtig. Sie dienen den Kindern auch als Orientierung im Umgang miteinander, als auch der Vermittlung verschiedener Werte.

Regeln müssen auf die Situation und das Bedürfnis der Gruppe abgestimmt sein, nur dann sind sie sinnvoll. Deshalb erarbeiten wir verschiedene Regeln zusammen mit den Kindern und halten diese auch gemeinsam ein.

Religiöse Erziehung

Als Kinderhaus in kirchlicher Trägerschaft verstehen wir unsere Einrichtung als Teil der Kirchengemeinde. Kinder verschiedener Religionen besuchen unser Kinderhaus. Wir wollen eine Atmosphäre schaffen, in der gegenseitiges Vertrauen entstehen kann. Die religionspädagogische Erziehung ist in unserer Einrichtung kein gesonderter Teil der pädagogischen Arbeit, sondern das Fundament unseres täglichen Miteinanders. Wir leben ein Miteinander, wir teilen, nehmen Rücksicht aufeinander, trösten, verzeihen und helfen uns gegenseitig. Im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung feiern wir religiöse Feste, wie Erntedank, St. Martin, St. Nikolaus, Weihnachten und Ostern. Sollten Sie mit einer Teilnahme nicht einverstanden sein, sprechen Sie bitte die Bezugserzieherin direkt an.

Ruhezeit/Schlafzeit

Zwischen 13.00 Uhr und 14.00 Uhr findet in unserem Haus die sogenannte Ruhezeit statt. Während dieser Zeit gehen manche Kinder schlafen, die anderen können bei täglich wechselnden Angeboten in einer ruhigen Atmosphäre entspannen, zur Ruhe kommen, Eindrücke verarbeiten, Kraft tanken und sich ausruhen.

Kinder, die noch schlafen finden in den Schlafräumen ihre Ruhe. Die Krippenkinder schlafen nach individuellen Bedürfnissen. In dieser Zeit bitten wir alle um ruhiges Verhalten im Haus.

Rücklaufzettel

Einladungen und Informationen enthalten des Öfteren Rücklaufzettel, die auch bei Nichtteilnahme im Kinderhaus wieder abgegeben werden sollten. So ist uns Ihre Kenntnisnahme sicher.

S

Sauberkeitserziehung

Zeigt das Kind Eigeninitiative und Interesse sauber zu werden, unterstützen wir es und helfen ihm dabei. Für Wechselkleidung, Windeln, Feuchttücher und Tasche für Schmutzwäsche stellen wir Ihnen einen Korb/Box zur Verfügung.

Schnuppertag

Bevor der Start in das Kinderhaus beginnt, laden wir die Eltern zusammen mit Ihrem Kind ein, ein paar Stunden in ihrer Gruppe mitzuerleben. Die Bezugserzieherin nimmt sich Zeit, um auch im Austausch mit den Eltern, das Kind bereits etwas kennenzulernen. Die Freude auf den Neuanfang im Kinderhaus wird geweckt.

Schulfruchtprogramm

Wir beteiligen uns an dem EU geförderten Schulfruchtprogramm und erhalten gesundes Obst und Gemüse für die Kinder zur Vesperzeit am Vormittag und zum Imbiss am Nachmittag.

Schweigepflicht

Erzieher, Praktikanten und hospitierende Gäste unterliegen der Schweigepflicht. Informationen, Beobachtungen und Namensnennungen von Kindern verbleiben hier im Hause.

Sonnenschutz im Sommer

Bitte bringen Sie Ihr Kind in den heißen Sommermonaten bereits eingecremt in das Kinderhaus. Die verlängert angemeldeten und die ganztags gebuchten Kinder werden auf Ihren Wunsch hin nochmal am Nachmittag nachgecremt. Die Sonnencreme mit Namen kennzeichnen und bitte den Erziehern übergeben. Somit werden Hautirritationen/Allergien bei anderen Kindern vermieden.

Spielsachen

Unser Kinderhaus ist mit vielfältigen Spielsachen ausgestattet. Daher bitten wir, dass die persönlichen Spielsachen zuhause bleiben. Gerne darf das Kind kurz etwas zeigen, aber danach sollten die Eltern das Spielzeug wieder mitnehmen. Ausnahmen sind Spiele, Bücher oder Anschauungsmaterial, die inhaltlich zu unseren Projektthemen passen.

Sprachförderung/Kolibri

Ein wichtiger Teil unserer pädagogischen Arbeit ist die Spracherziehung. Im alltäglichen Miteinander wird Sprache am besten gelernt. Zusätzlich bieten wir regelmäßige Sprachförderung (Kolibri) an, an der sowohl deutschsprachige als auch Kinder mit Migrationshintergrund dreimal in der Woche teilnehmen.

Start

Zum Start in das Kinderhaus braucht Ihr Kind:

- Kindergartentasche
- Vesperdose
- Kleidung entsprechend der Jahreszeit (Matschhose, Sonnenhut)
- Hausschuhe
- Gummistiefel

Bitte mit Namen kennzeichnen!

Nach Bedarf Wechselwäsche, Windeln, Feuchttücher mitgeben.

t

Tagesablauf

Ein strukturierter Tagesablauf, mit wiederkehrenden Elementen gibt Orientierung und Sicherheit für Kinder und Erzieher. In der Konzeption und an der Elterninfowand können Sie unseren Tagesablauf nachlesen.

Telefon

Wir sind für Sie unter der Telefonnummer 07967 / 8112 bzw. Email: kinderhaus.stimpfach@web.de zu erreichen. Wenn es die Dringlichkeit erlaubt, bitten wir Sie uns, von 7.00 Uhr bis 09.00 Uhr bzw. ab 12.15 Uhr anzurufen. Sie können gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen, wir hören ihn ab und rufen bei Bedarf zurück.

Träger

Der Träger unseres Kinderhauses ist die Katholische Kirchengemeinde Stimpfach.

Pfarrbüro: Rotstraße 5, 74597 Stimpfach, Pfarrer Anthony Umeobika, T. 07967 483

Email: StGeorg.stimpfach@drs.de, www.kirche-stimpfach.de, Pfarrer Hertlein SHA

Turnen

Bewegung in all seinen Variationen ist wichtig, damit Kinder auf spielerische Weise die Möglichkeiten und Grenzen ihres Körpers abschätzen lernen. Daher bieten wir täglich Bewegung im Gemeindesaal oder Garten an.

u

Unfälle

Alle Kinder sind bei der UKBW versichert. Über kleinere Verletzungen Ihres Kindes informieren wir Sie beim Abholen. Sollte sich Ihr Kind eine größere Verletzung zugezogen haben, die evtl. einen Arztbesuch erfordert, ist es wichtig, dass wir Sie umgehend telefonisch erreichen können. Hinterlassen Sie daher immer eine aktuelle Telefonnummer für den Notfall. Ein Unfallbericht wird von uns an die UKBW und den Träger weitergeleitet.

V

Vesper/Brotzeit/Imbiss

Wir haben ein „freies Vesper“ im Kindergarten. Die Kinder können zwischen 09.15 Uhr und 10.45 Uhr frei wählen, wann sie essen möchten. In der Krippe essen die Kinder gemeinsam um 09.15 Uhr. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein abwechslungsreiches und gesundes Essen mit. Süßigkeiten, wie Bonbons, Kaugummi, Schokolade, Kindermilchschritte, Kinderpinguin sollen die Kinder nicht in das Kinderhaus mitbringen. Am Nachmittag gibt es um 15.00 Uhr noch einen gemeinsamen Imbiss, meist einen Obst- oder Gemüseteller.

Vorschulprogramm/Riesenstunde

Die Kinder, die im Herbst zur Schule kommen, finden sich dreimal wöchentlich gemeinsam zur „Riesenstunde“ zusammen. Wir bereiten die Kinder durch verschiedene Angebote, auf den Übergang in die Schule, in Kooperation mit der Grundschule KMS und den Gemeindekindergärten vor. Bei einer Infostunde erhalten die Eltern Einblick in das Vorschulprogramm.

W

Waldtage

In der ...straße stellt die Gemeinde uns ein Waldstück zur Verfügung. Wir wandern dort mehrmals im Jahr hin und verbringen in der Natur den Vormittag. Kinder die nicht teilnehmen wollen, werden im Kinderhaus betreut. Bitte machen Sie nach dem Waldbesuch eine Zeckenkontrolle.

Wickeln

Bitte bringen Sie Windeln und Feuchttücher mit, wenn Ihr Kind noch nicht selbstständig auf die Toilette geht. Für Ihr Kind ist ein eigenes namentlich gekennzeichnetes Fach vorhanden, in dem Sie Windeln, Pflegeprodukte und Wechselkleidung aufbewahren können. Der Bestand sollte hin und wieder auf Vollständigkeit überprüft werden.

Z

Zum Schluß

hoffen wir, Sie gut informiert zu haben und wünschen Ihnen eine gute Zeit in unserem Kinderhaus.



katholisches kinderhaus st. georg

Kurze Straße 1 • 74597 Stimpfach
T 07967/8112 • info@kinderhaus-stimpfach.de
www.kinderhaus-stimpfach.de